

## Erinnerungsgottesdienst



In diesem Jahr lädt die evangelische und katholische Klinikseelsorge wieder herzlich zu einem Erinnerungsgottesdienst ein. In diesem Gottesdienst möchten wir der Menschen gedenken, die im vergangenen Jahr im Sana Klinikum Remscheid verstorben sind. Selbstverständlich sind auch all diejenigen herzlich willkommen, die vor längerer Zeit einen Menschen verloren haben und betrauern.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist noch Zeit zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

Termin: 5. Mai 2023, 17 Uhr  
 Ort: Christuskirche, Burger Straße 180, 42859 Remscheid  
 Kontakt: **Evangelische und katholische Klinikseelsorge im Sana Klinikum Remscheid**  
 Burger Straße 211  
 42859 Remscheid  
 Telefon 02191/ 13-3048 (ev.)  
 oder 13-3148 (rk.)  
 klinikseelsorge-remscheid@sana.de

### Leitung der Kita Gertenbachstraße wird ausgeschrieben

Ein Ruhestand steht bevor: unsere langjährige Leiterin Petra Bücheler wird im Sommer verabschiedet. Darum schreibt die Kirchengemeinde Lüttringhausen die Leitungsstelle der 2-gruppigen Kita an der Gertenbachstraße 36 zum 1. August 2023 aus.

Nähere Information finden sich auf der Homepage: <https://luettringhausen.ekir.de/>

### Jährliche Tagung der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland

Ähnlich wie unsere Bundesrepublik ist die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) in einer pyramidenartigen Struktur von unten nach oben aufgebaut: Die Basis bildet die Kirchengemeinde; ihre Mitglieder wählen alle 4 Jahre das Presbyterium als Leitungsgremium. Alle Gemeinden eines Kirchenkreises ordnen aus ihrer Mitte je nach Größe Vertreter\*innen in die Kreissynode ab. Die 37 Kreissynoden der EKiR entsenden dann Abgeordnete in die Landessynode. Regelmäßig tagt diese im Januar für 6 Tage. Die Vertreter\*innen unseres Kirchenkreises (Lennepe) sind: Superintendentin Pfarrerin Antje Menn sowie ihre Stellvertreterin Pfarrerin Annette Cersovsky und als nicht-theologische Delegierte Christian Schoppe (Radevormwald) und Herbert Bechem (Lüttringhausen).

In diesem Jahr stand das Thema Bildung im Mittelpunkt; aber natürlich wurde angesichts des Ukraine-Kriegs ebenso über Friedensethik und die Energiekrise gesprochen. Außerdem waren der Flüchtlingsschutz an den EU-Außengrenzen sowie der Umgang mit dem Kohleabbau in Lützerath wichtige Themen. Die knapp 200 Delegierten stimmten zudem über einen Doppelhaushalt für 2023 und 2024 ab. Beim Tagesordnungspunkt Wahlen ging es u.a. um den Vorsitz für den Ständigen Theologischen Ausschuss der EKiR; hier wurde unsere Superintendentin Antje Menn mit überwältigender Mehrheit gewählt.

Detaillierte Informationen lassen sich nachlesen unter: <https://landessynode.ekir.de/>

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Gott schenke uns seine Gnade und seinen Segen.  
 Er wende sich uns freundlich zu und begleite uns mit strahlendem Angesicht.  
 Psalm 67,2

Allen Leserinnen und Lesern unseres Gemeindebriefes, die in den letzten Monaten ihren Geburtstag gefeiert haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr. Möge Gottes strahlendes Angesicht Sie und Euch auf allen Wegen begleiten.

**ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT**  
 Ludwig-Steil-Platz 1 B  
 Telefon 021 91 - 95 95  
 E-Mail: [luettringhausen@ekir.de](mailto:luettringhausen@ekir.de)

Montag:	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag:	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr



**Herausgeber:**  
 Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen, Remscheid  
**Layout:** Stefan Göllner  
**Druck:** Scharff & Krauss, Lüttringhausen  
**Kontaktadresse:** Gemeindeamt  
 Telefon: 959-5, Fax: 96 81 97 08  
**Konto:** Bank für Kirche und Diakonie, Dortmund  
 IBAN: DE52 3506 0190 1010 1330 13

Am 1. Juni 2023  
 gibt's den nächsten **KONTAKT**

## Ferien in Lüttringhausen

### Ostern: Ökumenische Kinderbibelwoche im CVJM-Haus

Vier Tage in den Osterferien jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr können alle Jungen und Mädchen der 1. bis 6. Klassen im CVJM-Haus eine tolle Kinderbibelwoche erleben. *Nach Absprache ist auch eine Frühbetreuung (mit Frühstück) ab 8.00 Uhr möglich.* Bei diesem traditionellen, großen und ökumenischen Angebot vom **3. bis 6. April 2023** steht das biblische Thema: „Ruth – auf der Suche nach Heimat“ im Mittelpunkt.

Theater, Spielen und Basteln, das gemeinsame Essen sowie die Präsentation am Donnerstagnachmittag (bis 15.00 Uhr) in der katholischen Kirche „Heilig Kreuz“ machen die „KiBiWo“ zu einem Highlight in Lüttringhausen.

Weitere Information und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage [www.kibiwo-luettringhausen.de](http://www.kibiwo-luettringhausen.de)

Um eine Spende für Mittagessen und die benötigten Materialien wird gebeten.



### Sommer: Kinderferienprogramm im CVJM-Haus



FOTO: PRIVAT

Auch in diesem Jahr wird es in den ersten zwei Sommerferienwochen vom 26. Juni bis 7. Juli 2023 ein umfang- und abwechslungsreiches, altersgerechtes Spiel- und Bastelangebot für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 7 und 12 Jahren geben.

Das Programm findet in beiden Wochen von montags bis freitags für sechs Stunden (10.00 bis 16.00 Uhr) statt. Die Kosten pro Woche betragen 50,- Euro, darin enthalten sind der Ausflug, das Mittagessen, Getränke und Snacks sowie benötigte Materialien. *Nach Absprache ist auch eine Frühbetreuung (mit Frühstück) ab 8.00 Uhr möglich, zuzüglich 10 Euro pro Woche.*

In jeder Woche gibt es einen Tagesausflug und kleinere Unternehmungen, außerdem planen wir ein abwechslungsreiches, sportlich-kreatives Programm. Eine Anmeldung bis zum 2. Juni 2023 ist wochenweise möglich. Ein detailliertes Programm ist in Vorbereitung und wird dann nähere Auskünfte geben.

### Herbst: Kinderfreizeit ins Schullandheim Norken

Natürlich soll es auch wieder eine Kinderfreizeit geben. Momentan planen wir für Jungen und Mädchen zwischen 9 und 12+ Jahren für die erste Woche in den Herbstferien (**30. September bis 7. Oktober 2023**) eine Freizeit ins Schullandheim „Norken“. Norken ist ein kleiner, idyllischer Ort im wunderschönen Westerwald und liegt zwischen Limburg/Lahn und Siegen.

Wir bewohnen das komplette Haus alleine. Vier bis sechs Kinder teilen sich jeweils ein Zimmer mit stabilen und bequemen Etagenbetten. Um das Haus herum bieten eine großer Spielwiese und ein toller Wald den Jungen und Mädchen viel Platz zum Toben und Spielen. Ein Bolzplatz und ein Volleyballnetz lässt das Herz der sportbegeisterten Kinder höher schlagen. Natürlich gibt es auch einen Grillplatz, den wir bei sonnigem herbstlichem Wetter bestimmt auch für Stockbrot und Lagerfeuer-Romantik nutzen werden. Sobald alle Informationen vorliegen, werden wir sie natürlich veröffentlichen.



FOTO: PRIVAT



## Gedanken zur Jahreslosung von Pfarrer Oliver Rolla

Die Jahreslosung für das Jahr 2023 soll uns das ganze Jahr über begleiten, uns erinnern und wohl auch ermahnen. Gesehen zu werden, ist zwiespältig. Manchmal will ich doch gar nicht gesehen werden. Manchmal würde es so gut tun zu wissen, dass ich gesehen werde.

Verschiedene Situationen, verschiedenen Einschätzungen: Der Einbrecher will nicht gesehen werden. Die Schülerin mit der sehr guten Note will gesehen werden, der Sportler mit seiner Bestleistung will gesehen werden. Der Temposünder will nicht gesehen und nicht erkannt werden, der Künstler möchte sein Werk zeigen und selbst gesehen werden.

Manches ist mir unangenehm, da will ich doch nicht, dass irgendwer das sieht oder bloß erahnt.

Manchmal wollen wir nicht gesehen werden, brauchen Privatsphäre und Schutz. Die Schreckensvisionen eines George Orwell lassen uns schauern, „big brother is watching you“ können wir nicht mit einem Schulterzucken quittieren.

Und doch geben wir fast alle unsere Daten bereitwillig an allen möglichen und unmöglichen Stellen preis, weil wir uns nicht vorstellen wollen oder können, dass

andere aus unseren Daten unsere Identität nachstellen und uns damit einschätzen können, unser Verhalten vorhersagen,

werden kann? Formen der Überwachung hat Nazi-Deutschland und haben auch die DDR-Bürger erlebt. Auch jetzt gibt es wieder Staaten, die eine hochtechnisierte Infrastruktur aufbauen, um nicht nur ihre eigenen Bürger überwachen zu können.

Kann ich mich da nur verstecken? Kontakte meiden und ständig misstrauisch und vorsichtig sein? Keine schönen Gedanken, und dann kommt da noch die Jahreslosung!

Die Jahreslosung kann aber geradezu wohlwendend sein, eben weil der ganze Überwachungswahnsinn von Konzernen und Staaten einen Gegenpol erfährt.

Gott sieht mich. Er sieht mich freundlich an. Gott ist auf meiner Seite wie ein Freund oder eine Freundin, Gott freut sich mit mir und leidet mit mir, wie meine Eltern es können.

Gott ist auf „pro“ eingestellt. Er will Gutes.

Gott sieht mich stets, ich muss nicht meine Schokoladenseite präsentieren. Gott will stets für mich da sein, in guten wie in schlechten Zeiten, ich muss mich nicht verstecken, er findet mich und hilft mir in allen Situationen.

Deshalb kann uns die Jahreslosung wirklich das Jahr über begleiten.

So wünsche ich Ihnen auf allen Wegen im Jahr 2023, dass Sie mit fröhlichem Herzen sagen können: „Gott sieht mich.“



GRAFIK: VERLAG AM BRINBACH - BÜCHER DIREKT GMBH